

## Einladung

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

„Die Region ist die Stadt.“ Dies war Ende der 1990er Jahre der Tagungstitel einer ARL- und DASL-Veranstaltung, bei der die Notwendigkeit stadtreionaler Kooperationen zur besseren Abstimmung von Kernstadt- und Umlandinteressen herausgestellt wurde. Inzwischen haben in einigen deutschen Stadtregionen neue Institutionen der interkommunalen Kooperation ihre Arbeit aufgenommen und erste Erfahrungen gesammelt, wie die vielfältigen Probleme im stadtreionalen Kontext gelöst werden können.

In einer kleinen Veranstaltung, die wir gemeinsam mit dem Arbeitskreis Stadtzukünfte der Deutschen Gesellschaft für Geographie durchführen, möchten wir gerne eine kleine Bilanz über die Arbeit dieser neuen stadtreionalen Kooperationsformen ziehen. Wir beabsichtigen dazu, am **30. und 31. März 2006** eine Reise nach Braunschweig, Hannover, Mannheim und Stuttgart durchzuführen. Gemeinsam wollen wir dort vier ausgewählte Institutionen besuchen und Gespräche mit verantwortlichen Entscheidungsträgern führen. Zu folgendem Programm laden wir ein:

Donnerstag, 30.3.2006, 9.00 – 11.00 in Braunschweig

Zweckverband Großraum Braunschweig

Gespräch mit Herrn Stellvertretendem Verbandsdirektor Ulrich Kegel

Zugverbindungen

Gemeinsame Bahnfahrt von Braunschweig nach Hannover

*Abfahrt 11:51 Uhr*

*Ankunft 12:23 Uhr*

Donnerstag, 30.3.2006, 13.30 – 15.30 in Hannover

Region Hannover

Gespräch mit Herrn Erstem Regionsrat Prof. Dr. Axel Priebs

Gemeinsame Bahnfahrt von Hannover nach Mannheim

*Abfahrt 16:41 Uhr*

*Ankunft 19:53 Uhr*

Übernachtung in Mannheim

Freitag, 31.3.2006, 31.3.2006, 9.30 – 11.30 in Mannheim

Raumordnungsverband Rhein-Neckar

Gespräch mit Herrn Verbandsdirektor Dr. Hans-Jürgen Seimetz

Gemeinsame Bahnfahrt von Mannheim nach Stuttgart

*Abfahrt 12:31 Uhr*

*Ankunft 13:08 Uhr*

Freitag, 31.3.2006, 14.00 – 16.00 in Stuttgart

Verband Region Stuttgart

Gespräch mit Herrn Regionaldirektor Dr. Bernd Steinacher

Auf der Reise mit der Deutschen Bahn werden wir sicherlich Gelegenheit finden, die Probleme, Konzepte und Strategien dieser neuen stadtreionalen Zusammenarbeit auch untereinander vertiefend zu diskutieren. Für diese neue Form unseres Treffens müssen wir allerdings den Teilnehmerkreis auf 15 bis 20 Personen begrenzen. Um planen zu können, sollten Sie sich bis zum 15. Februar 2006 verbindlich bei Frau Hedke im Geographischen Institut der Universität Bonn (Tel.: 0228/732094 od. mail: e.hedke@giub.uni-bonn.de) anmelden. Wir werden für alle Teilnehmer eine Platzreservierung für die einzelnen Zugverbindungen vornehmen, die Zugfahrkarten müssten Sie sich jedoch der Einfachheit halber selber lösen. Die Buchung der Hotelzimmer in Mannheim laufen jedoch zentral über Frau Hedke. Deshalb sollten Sie ihr bei der

verbindlichen Anmeldung mitteilen, ob für Sie ein Zimmer gebucht werden soll. Die Kosten für diese Reise müssen von den Teilnehmern selber übernommen werden.

Gespannt sind wir jetzt, ob Sie unser Angebot interessieren wird und verbleiben mit freundlichen Grüßen

Claus-C. Wiegandt